

## **Unser Verkaufsstand - zweitschönster auf dem Altbacher Weihnachtsmarkt!**

Am 07. Dezember hatte der OGV zum zweiten Mal einen Stand auf dem Altbacher Weihnachtsmarkt. Angeboten wurden wieder Getränke auf Apfel-Basis und warmer Zwiebelkuchen, eine Vielzahl an selbstgemachten Leckereien mit Obst und Nüssen von den Altbacher Streuobstwiesen, Misteln, Christrosen und Upcycling-Windlichter aus alten Einmachgläsern. Eine neue Attraktion waren dieses Jahr Waffeln vom Feuerofen mit Puderzucker und Apfelmus.

Bereits um 8:30 Uhr begannen die Helfer mit dem Aufbau und der Dekoration unseres Stands. Neben dem halben Marktstand, an dem Selbstgemachtes (wie Apfel-Früchtebrot, Walnussplätzchen, Apfelringe, Quittenspeck, Quittengelee, Mirabellenkonfitüre, Rumtopf, Rotweibirnen, Bratapel im Glas, Walnüsse in Rum-Honig, Walnusslikör, Quittenlikör sowie Rudolf Brenkels Destillate) verkauft wurden, wurde ein Marktschirm aufgebaut unter dem alkoholfreier Fruchtpunsch, Glühmost und Zwiebelkuchen angeboten wurden und unter dem an Stehtischen die Möglichkeit bestand, im Trockenen zu speisen und/oder bei einem netten Gespräch ein heißes Getränk zu sich zu nehmen. Das seitlich offene Zelt mit dem Ofen und der Ausgabe der Waffeln war diesem vorgelagert und fast ständig von interessierten Beobachtern umringt.

Da zu Beginn des Marktes um 11 Uhr noch wenige Besucher an den Ständen vorbei schlenderten, konnte sich der Waffelbäcker der ersten Schicht langsam mit dem ungewohnten Waffeleisen anfreunden und ein paar Testwaffeln backen, welche vom restlichen Standteam bestehend aus drei Personen gerne probiert wurden.

Obwohl es zeitweise kräftig regnete und die Standdächer immer wieder vom sich ansammelnden Regenwasser befreit werden mussten, war der Weihnachtsmarkt gut besucht und es herrschte eine fröhliche Stimmung. Belohnt wurde zum krönenden Abschluss der ganze organisatorische, zeitliche und personelle Aufwand mit dem zweiten Platz bei der Prämierung der schönsten Stände!

Um 19 Uhr war der Markt offiziell zu Ende und es wurde langsam mit dem Abbau begonnen. Die Dekoration unseres Stands bestehend aus der 3,6 m langen Fichtengirlande die das Standdach schmückte, Misteln, Zweigen mit kleinen roten Zieräpfelchen und Tannenzweigen mit hübschen Zapfen wurde einem weiteren Zweck zugeführt (lesen Sie hierzu den Artikel unten).

Gegen 21 Uhr waren die letzten Utensilien wieder im Vereinslager verstaut und die müden Helfer konnten sich nach einem anstrengenden aber erfolgreichen Tag in ihren wohlverdienten Feierabend begeben.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal herzlich bei den fleißigen Helfern bedanken, die gebacken, gekocht, verpackt, auf- und abgebaut, gebastelt, dekoriert und verkauft haben. Ihr seid Gold wert!

Autor: Birgit Masur